

Das CAEXIM Modul ermöglicht den Austausch der Daten über den festgelegten ARGE Standard an externe Heizkostenabrechnungsunternehmen wie z.B. ISTA, Brunata, Techem, Kalorimeta, Minol, etc..

Sie übergeben die Wohnungs-Stammdaten und die angefallenen Kosten an Ihr Abrechnungsunternehmen und erhalten die berechneten Heizkosten pro Wohneinheit (Festbetrag) als Datensatz zurück. Dieser Datensatz (der sowohl Heizkosten als auch Warmwasserkosten enthält) wird anschließend über das Modul in Win-CASA importiert, um die ermittelten Kosten automatisch in die Win-CASA Nebenkostenabrechnung/WEG-Abrechnung zu übernehmen.

Der große Vorteil für Sie als Verwalter besteht darin, dass die gelieferten Abrechnungsergebnisse nicht mehr manuell bei den einzelnen Mieterkonten/Eigentümerkonten eingetragen werden müssen, was eine immense Zeitersparnis für die Hausverwaltungen bedeutet.

Bevor Sie das Zusatzmodul Export/Import das erste Mal benutzen, müssen Sie einmalig folgende Schritte durchführen.

Grundeinstellungen tätigen:

Register Verwaltung – Register Objekte & Wohnungen – Schalter Einstellungen - Optionen – Register DATEV/CAEXIM Modul – hier muss die Version des ARGE-Standards eingestellt werden.

Der ARGE-Standard ist ein Standardformat für die zu erzeugenden Dateien und beschreibt den Austausch der Dateien zwischen Win-CASA und Ihrem Abrechnungsunternehmen. Welche Versionsnummer Sie benötigen, erfragen Sie bitte bei Ihrer Abrechnungsfirma.

Wenn Sie die Auswahl Version 3.05. (Neu) ausgewählt haben, stehen Ihnen anschließend zusätzliche Kategorien im Ausgabekonto zur Auswahl. (Achtung! Dies gilt ab der Version Win-CASA 2015)

ARGE-Standard (für CAEXIM-Modul): Version 3.05 (Neu V

Nach der Angabe des ARGE-Standards öffnen Sie den Kontenrahmen über das Register Verwaltung - Konten und bearbeiten alle Ausgabekonten die Sie später an Ihre Abrechnungsfirma übermitteln möchten. (Beispiel)

		SOIIWARD 24
Konto-Nr.:	41200 Kontostand: 211,55 €	DATEV-Konto:
Bezeichnung:	Schornsteinfeger	Konto inaktiv (beim Buchen im Kontenauswahlfenster nicht anzeigen)
Kontoart:	Gemischt (UstAnteil It. Haus-Stammdat 💌	Konto nicht in die Einnahme / Überschussrechnung übernehmen
Ust. vorbelegen:	0,00 💌 % (wenn Konto gebucht wird)	
		Externe Heizkostenabrechnung:
Umlagefähig:	Nicht umlagefähig 👻	Heiznebenkosten 💌
		Kategorie für den Datenaustausch:
		<keine angabe=""></keine>
Umlageschlüssel:	·	<keine angabe=""> Abwasser Preis/m³</keine>
Verteilung:	100,00 🚔 % der Kosten	Anfangsstand
		Anschaftungskösten Messeinrichtungen Raumheizung Anschaffungskösten Messeinrichtungen Warmwasser
2. Umlageschlüssel	· ·	Arbeitspreis Raumheizung
2. onnageschiussel.		Arbeitspreis warmwasser Bedienungskosten

Bitte beachten Sie, dass die Auswahl bei "Externe Heizkosten", in diesem Beispiel "Heiznebenkosten", unbedingt angegeben werden muss, da sonst die Buchungen nicht in dem Import/Export Modul erscheinen! Wenn Sie den ARGE-Standard 3.05 ausgewählt haben, stellen Sie sicher, dass bei "Externe Heizkostenabrechnung" etwas hinterlegt ist. Auswahl "Kategorie für den Datenaustausch" ist optional und muss nicht zwingend angegeben werden.

Wichtig ist, dass Sie sich ein Ausgabekonto anlegen, was umlagefähig ist und ein Umlageschlüssel nach Festbetrag hinterlegt sein muss. Im folgend beschriebenen Beispiel wäre das für die Mietverwaltung der Umlageschlüssel Nr. 4. Bei der Auswahlmöglichkeit "externe Heizkostenabrechnung" muss nichts hinterlegt werden, da dieses Konto nicht mit übertragen wird.

Konto-Nr.:	41000 Kontostand: 4.889,00 €	DATEV-Konto:
Bezeichnung:	externe Heizungskosten	Konto inaktiv (beim Buchen im Kontenauswahlfenster nicht anzeigen)
Kontoart:	Gemischt (UstAnteil It. Haus-Stammdat 💌	Konto nicht in die Einnahme / Überschussrechnung übernehmen
Ust. vorbelegen:	0,00 🔹 % (wenn Konto gebucht wird)	
		Externe Heizkostenabrechnung:
Umlagefähig:	Heizkostenabrechnung 👻	Nicht benötigt
		Kategorie für den Datenaustausch:
		<keine angabe=""></keine>
Umlageschlüssel:	4 - Ext. Heizkosten (EUR) Bew. 💌 🔍	§35a Buchungen auf diesem Konto möglich
Verteilung:	100,00 🚔 % der Kosten	



Arbeitsschritt 1:

Starten Sie das Export/Import Modul im Register Abrechnungen – Register Heizkostenabrechnung – Schalter "Win-CASA Export/Import Modul starten".

•							
VERWALTUNG	BUCHHALTUNG	LISTEN ABRECHN	UNGEN 📧	🔤 🍐 🖣	🖡 📑 L 🚺	u 🐔	
Einzelabrechnun	gen Heizkostenal	orechnung Hilfe					
Cruck Veiter	Objekt: 999 - Muste	er-Miet/WE					
1. Abrechnun	gsart						
Heizkostenabi	rechnung mit Win-CA	SA durchführen (§9 He	zkostenverordni	ing oder proze	ntuale Verteilung)		
Wählen Sie die Weiter) alle zu	e Brennstoffart bzw. o r Berechnung der Hei	b Sie Fernwärme nutze zkosten erforderlichen	n. Geben Sie in d Daten ein.	en nachfolgen	den Registern (Scł	nalter	
Brennstof	fart	Einheit	\	Mit	t Tank und Anfang	js-/Endbestand	
Brennstof	fart		1	Oh	ine Tank (kein Anfa	angs-/Endbestand)	
Fernwärm	ie		1	Fer	rnwärme = Kein Ta	nk und Anfangsbest	and.
Heizkostenabi	rechnung über Fremd	abrechner (ISTA, Brunat	a, Techem)				
Brennstoffart:	Öl in Liter	← Win-CASA Ex	port/Import-Mo	dul starten	😢 Info		
Buchen Sie all Umlageschlüs	e Heizkosten auf ein k sel können Sie im Reg	Konto Ihrer Wahl. Steller jister Verwaltung - Kont	n Sie für dieses K en - Umlageschl	onto den Umla üssel definiere	igeschlüssel "Ext. n.	Heizkosten" ein.	
Den Umlageso Heizkostenun	chlüssel weisen Sie un ternehmen ermittelter	ter Register Verwaltung n Kosten für jede Wohn	- Konten dem H ung unter "Woh	eizkostenkonto nung - Stamm	o zu. Geben Sie die daten - Anteile &	e vom externen Zähler" ein.	
Wenn Sie die H werden autom	Heizkosten über Frem natisch in die Nebenko	dabrechner gewählt ha osten- bzw. Hausgeldab	ben, müssen Sie rechnung übern	in diesem Fens ommen.	ter keine weitere l	Daten eingeben. Die	Heizkosten

Im Folgefenster ist zunächst nur der Schalter "Einstellungen" auswählbar. Klicken Sie diesen an und vervollständigen Sie die Stammdaten im Register "Verwalterdaten" und im Register "Abrechnungsfirmen". Hier können Sie beliebig viele Firmen hinzufügen.

Im Register "A-Satz" wählen Sie zunächst nur den 1. Punkt "Datenblatt für A-Satz erstellen" aus.



Es folgt dieses Fenster:

Heizkosten Export- und Import- Schnittstelle f ür Win-CASA –		×
Zurück		8
Datenblatt für A-Sätze erstellen:		
Wählen Sie alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden sollen. Sie können nur Objekte auswählen, für die ein A-Satz von Ihrer Abrechnungsfirma vorliegt. Beantragen Sie also unter Einstellungen für die entsprechenden Objekte einen A-Satz (DTTECA).		
1. Wählen Sie die Objekte aus, für die ein Datenblatt erstellt werden soll.		
Vorhandene Häuser: A-Satz - Datenblatt erstellen für: 998 -> Muster-WEG Haus Schloßallee 21 999 -> Muster-Miet/WEG Haus Schloßallee 21 80100 Münch >> <	1üncher	
2. Wohnungen auswählen für Sie die Objekte unter 1. ausgewählen haben, geben Sie nun die Wohnungseinhei	lt ten an.	
3. Datenblatt erstellen Wenn Sie zu allen Objekten die Wohneinhe ausgewählt haben, drucken Sie nun das Datenblatt aus und übermitteln Sie es Ihrer Abrechnungsfirma.	iten	
4. Anschreiben drucken Das Anschreiben können Sie optional verwe wenn Sie das Datenblatt perPost versenden.	nden,	

Warum wird das Datenblatt für den A-Satz benötigt?

Voraussetzung für einen erfolgreichen Datenaustausch ist die Übermittlung der Objekt- und Wohnungsdaten an Ihre Abrechnungsfirma. Anhand dieses A-Satzes wird es möglich, die Objekte und Einheiten sowohl bei Ihnen, als auch bei der Abrechnungsfirma zu identifizieren.

Dieser A-Satz besteht aus der 3-stelligen Objekt-Nr. und der 3-stelligen Wohnungs-Nr. (z.B. Objekt-Nr. 997 und Wohnungs-Nr. 002 ergibt eine Nutzer-Nr. 997002). Auf der Liste finden Sie für jede Wohnung die zugeordnete Nutzer-Nr., die jedes Objekt eindeutig identifiziert. Senden Sie die bearbeitete Liste an Ihre Abrechnungsfirma. Info: Die eigentlichen Bewohner-/Eigentümerstammdaten, wie Name, Vorname Wohnfläche, etc. werden später im Arbeitsschritt 3 exportiert.

Diesen Vorgang müssen Sie nur einmal durchführen um die gewünschten Wohnungen auf den elektronischen Datenträgeraustausch umzustellen. Sie gehen nun wie folgt vor:



1. Wählen Sie die Objekte aus, für die ein Datenblatt erstellt werden soll - Fügen Sie diese der Liste (rechts) der Objekte hinzu, für die der A-Satz von Ihrer Abrechnungsfirma erstellt werden soll.

2. Wohnung auswählen - Wählen Sie die Wohnungen aus, die Sie abrechnen möchten.

3. Datenblatt erstellen - Wenn Sie zu allen Objekten die Wohneinheiten ausgewählt haben, drucken Sie nun das Datenblatt aus und übermitteln dieses an Ihre Abrechnungsfirma.

4. Anschreiben drucken - Das Anschreiben können Sie optional verwenden, wenn Sie das Datenblatt per Post versenden.

Arbeitsschritt 2. Einlesen der A-Sätze (DTTECA)

(DTTECA lautet der Dateiname für ARGE 2.1, bei ARGE 3.05 lautet der DTA305_<Datum-/Zeit-Stempel>.dat)

Sie erhalten den A-Satz Daten von Ihrer Abrechnungsfirma zurück und speichern diesen zunächst auf Ihrer Festplatte und lesen diesen nun – wie folgt beschrieben - in das Export/Import Modul ein:

Heizkosten Export- und Import- Schnittstelle f ür Win-CASA	- o x	Heizkosten Export- und Import- Schnittstelle f ür Win-CASA –	
K Beenden	8	Zurück	?
Heizkosten Export- und Import- Schnittstelle für Win-CASA		Einstellungen:	
Erstellen der Abrechnungsdaten für die Abrechnungsfirmæ:		A-SM2 Verwalterdaten Abrechnungsfirmen I. Datenblatt für A-Satz esstellen II. Datenblatt für A-Satz esstellen	
Einlesen der Abrechnungsdaten von der Abrechnungsfirms:		2. Einlesen der A-Sätze (07k305 JJJJMMTThhmm.DAT)	
Voreinstellungen um einen Detenaustausch mit der Abrechnungsfirma zu en	nôglicher:	Alle vorhandenen A-Sitze anzeigen To Asitze anzeigen Lassen Sie sich alle im System befindlichen A-Sitze anzeigen	

Wenn Sie Punkt 2 anklicken wählen Sie den Pfad aus wo Sie den A-Satz gespeichert haben.

Es folgt eine Informationsmeldung zur Überprüfung der Datei und anschließend eine Liste mit allen in dem A-Satz enthaltenen Daten. Klicken Sie auf "A-Sätze übernehmen". Die Daten werden in Win-CASA eingelesen.

Mit dem letzten Punkt 3. können Sie alle vorhandenen A-Sätze anzeigen und drucken lassen. Verlassen Sie anschließend das Fenster mit Zurück. Die Auswahlmöglichkeit Import und Export ist nun freigeschalten.

Arbeitsschritt 3 (Exportdaten an Ihre Abrechnungsfirma):

Klicken Sie auf den Schalter Export. Hier geht es darum, die Kosten zu überprüfen (ggf. Korrekturen vorzunehmen) um diese anschließend zu exportieren in sog. <u>B/K/M und L-Sätze.</u> Diese Datensätze senden Sie an Ihre Abrechnungsfirma. Hier können auch die Mieter/Eigentümer mit Anteilen geprüft werden, die exportiert werden.

Wählen Sie zuerst alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden sollen. Sie können nur Objekte auswählen, für die ein A-Satz von Ihrer Abrechnungsfirma vorliegt.

Attent Export- und Import- Schnittstelle für Win-CASA			SO	<i>fiwar</i> e	24 GmbH
Zurück Erstelle Exportdaten für: Kählen Sie alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden sollen. Sie können nur Objekte auswählen, für die ein A-Satz von Ihrer brechnungsfirma vorliegt. Beantragen Sie also unter Einstellungen für die entsprechenden Objekte einen A-Satz (DTTECA). 1. Wählen Sie die Objekte zur Abrechnung aus: Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist:	Heizkosten Export- u	nd Import- S	chnittstelle für Win-CASA	-	
Erstelle Exportdaten für: ählen Sie alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden sollen. Sie können nur Objekte auswählen, für die ein A-Satz von Ihrer Dechnungsfirma vorliegt. Beantragen Sie also unter Einstellungen für die entsprechenden Objekte einen A-Satz (DTTECA). 1. Wählen Sie die Objekte zur Abrechnung aus: Exportdaten erstellen für: Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist: Exportdaten erstellen für: Image: State St	Zurück				6
ählen Sie alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden sollen. Sie können nur Objekte auswählen, für die ein A-Satz von Ihrer orechnungsfirma vorliegt. Beantragen Sie also unter Einstellungen für die entsprechenden Objekte einen A-Satz (DTTECA). 1. Wählen Sie die Objekte zur Abrechnung aus: Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist: Die Konten erstellen für: Solution einen Sie die Objekte zur Abrechnung aus: Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist: Solution einen Sie die Objekte zur Abrechnung einen Sie nur die Kostenpunkte überprüfen Sie nun die Kostenpunkte und geben ggf. Anfangs- und Endbestände Ihrer Brennstoffart an. Wenn Sie alle Objekte überprüft haben, können Sie die Kosten-Datensätze auf Ihrer Festplatte speichern und danach z.B. per E-Mail versenden.	Erstelle Exportdaten für:				
1. Wählen Sie die Objekte zur Abrechnung aus: Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist: Image: Sportdaten erstellen für:	ählen Sie alle Objekte aus, für die Exportdaten erstellt werden prechnungsfirma vorliegt. Beantragen Sie also unter Einstellung	sollen. Sie könn gen für die entsr	en nur Objekte auswählen, für di rechenden Objekte einen A-Satz	e ein A-Satz von Ihrer (DTTECA).	
Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist: Exportdaten erstellen für: >>> >>> >>> >>> >>> >>	1. Wählen Sie die Objekte zur Abrechnung aus:				
2. Kostenpunkte überprüfen Nachdem Sie die Objekte ausgewählt haben, überprüfen Sie nun die Kostenpunkte und geben ggf. Anfangs- und Endbestände Ihrer Brennstoffart an. 3. Daten speichern (B/K/M/L-Satz) Wenn Sie alle Objekte überprüft haben, können Sie die Kosten-Datensätze auf Ihrer Festplatte speichern und danach z.B. per E-Mail versenden.	Objekte für die ein A-Satz bereits vorhanden ist:	>> << << <	Exportdaten erstellen für: 997 -> Muster-Mietshaus V 998 -> Muster-WEG Haus L	leilchenstr. 10 80200 Mi .ilienallee 21 80020 Mü	ünchen nchen
3. Daten speichern (B/K/M/L-Satz) Wenn Sie alle Objekte überprüft haben, können Sie die Kosten-Datensätze auf Ihrer Festplatte speichern und danach z.B. per E-Mail versenden.	2. Kostenpunkte überprüfen		Nachdem Sie die Objekte Sie nun die Kostenpunkt Endbestände Ihrer Brenn:	ausgewählt haben, übe e und geben ggf. Anfang stoffart an.	erprüfen 35- und
Das Anschreiben können Sie entional werwenden wenn	3. Daten speichern (B/K/M/L-Satz))	Wenn Sie alle Objekte üb Kosten-Datensätze auf Ih danach z.B. per E-Mail ver	erprüft haben, können S rer Festplatte speichern i rsenden.	Sie die und
4. Anschreiben drucken Sie die Daten per Post versenden.	4. Anschreiben drucken		Das Anschreiben können Sie die Daten per Post ver	Sie optional verwenden, senden.	, wenn

Nachdem Sie die Objekte ausgewählt haben, überprüfen Sie nun die Kostenpunkte (2.). Sobald Sie auf Punkt 2 geklickt haben, erscheint ein Fenster in dem Sie die Umlageschlüssel für die Heizung und für das Warmwasser auswählen müssen. (Beispiel)

3	m² Wohnf	läche Heizu	ng/Warm	w			×
<u>Z</u> urück	X <u>A</u> bbruch						
997 -> Muster-N	lietshaus, Vei	ilchenstr. 10, 8	0200 Münc	:hen			
Bitte geben Sie hi bzw. Warmwasse benötigt.	ier die Umlage: r enthalten. Be	schlüssel an, we ide Werte werd	elche die m ² en von Ihrer	Wohnfl Abrech	äche fü nungsf	r Heizur irma	ıg
m ² Wohnfläche	: Heizung:	1 - Wohnfläch	e				*
m ² Wohnfläche	Warmwasser:	1 - Wohnfläch	e				•



Geben Sie ggf. Anfangs- und Endbestände Ihrer Brennstoffart an. Über die weiteren Registerreiter z.B. Zusatzkosten Warmwasser können Sie die Buchungen prüfen, die später übermittelt werden.

Heizkoste	en Export- und Import- Schi	nittstelle für Wir	-CASA – 🗆
Zurück			
997: Muster-Mietshaus, V	eilchenstr. 10, 8020	00 Müncher	1
iegenschafts-Nr: 158003055	Abrechnungszeitraum It. Wertst (Einstellungen in Win-Casa - Re	ellungsdatum: gister Objekte & Wo	01.01.2020 - 31.12.2020 hnungen - Schalter Stammdaten Objekt
Zusatzkosten Warmwasser	Zusatzkosten Kaltwa	ser	Mieter - Informationen
Brennstoffkosten	Heiznebenkosten		Zusatzkosten Heizung
Alle Angaben über zugeordnete Konten für B und Zusatzkosten Kaltwasser richten sich nar bearbeiten - Externe Heizkostenabrechnung) LISTEN - Kontoauszug. Brennstoffart: Öl in Liter	Brennstoffkosten, Heiznebenkoster ch den Einstellungen der betreffen . Mögliche Unstimmigkeiten von Bu	ı, Zusatzkosten Heizi den Konten im Regis Ichungen korrigiere	ung, Zusatzkosten Warmwasser ter VERWALTUNG - Konten - Konto n Sie bitte in Win-Casa im Register
Menge	Betrag	Datum	
Menge Anfangsbestand: 3.000,000 Liter Endbestand: 1.500,000 Liter	Betrag 2.670,00 € 1.335,00 €	01.01.2020 - 31.12.2020 -	Bitte geben Sie hier mindestens den Endbestand und Enddatum an.

Wenn Sie alle Objekte überprüft und evtl. Änderungen vorgenommen haben, können Sie die Kosten-Datensätze abspeichern. Wählen Sie dazu Punkt 3 "Daten speichern" aus. Der B/K/M und L-Satz wird erzeugt. Hinweis für Buchungen mit gebuchten §35a Anteilen: Wenn Sie den ARGE-Standard 2.1 benutzen, ist es nicht möglich

die Anteile nach §35a mit zu übermitteln. Wenn Sie den ARGE-Standard 3.05 (ab Win-CASA 2015) benutzen, ist die Übergabe der Beträge möglich. Die Beträge sehen Sie dann in der Spalte "HD-Betrag" und in der Spalte "Art" die Art der Leistung. (s. Screenshot). Ausgabekonten die Sie der externen Heizkostenabrechnung zugeordnet haben, können trotzdem mit §35a Anteilen gebucht werden. Die Beträge werden aber nicht in die Bescheinigung §35a, die Sie auch über Win-CASA ausdrucken können, übernommen.

Punkt 4 bietet die Möglichkeit ein Anschreiben für die Abrechnungsfirma zu drucken.

Falls hier keine Brennstoffmenge auftaucht, müssen Sie diese nachträglich bei einer der Buchungen auf dem Brennstoffkostenkonto nachholen. Wie im o.g. Beispiel das Konto 40100. Sie gehen über das Register Listen und wählen den Kontoauszug aus. Hier klicken Sie auf dem Brennstoffkostenkonto einfach eine der Buchungen doppelt an. Wenn Sie die Buchungen speichern, erscheint automatisch ein Fenster wo Sie die Brennstoffmenge eingeben können.

5. Arbeitsschritt 4 (Einlesen der Festbeträge):

Im nächsten Schritt erhalten Sie von der Abrechnungsfirma zwei Datensätze (Einstellung ARGE-Standard 2.1) zurück, die sog. D- und W-Sätze. Diese werden über den Schalter Import in Win-CASA eingelesen. Achtung! Wenn Sie mit Ihrer Abrechnungsfirma vereinbart haben, dass alle Kosten im D-Satz oder W-Satz inbegriffen sind, dann erhalten Sie nur einen Satz, entweder den D-Satz oder W-Satz. Es folgt folgende Eingabemaske:

	Software 24
Heizkosten Export- und Import- Schnittstel	lle für Win-CASA − □ ×
Zurück	?
aten importieren:	
eis: mpfehlen Ihnen vor der entgültigen Übernahme der Importdaten in WIN-CASA die Vors rsuchen.	schau auszudrucken und auf evtl. Eingabefehler zu
leizkosten importieren:	
Vorschau der Abrechnungsdaten Heizung (D-Satz - DTTECD)	Zuerst erstellen Sie eine Vorschau der gelieferten Datensätze, anschließend können Sie die Daten in Ihr WIN-CASA übernehmen.
Abrechnungsdaten D-Satz übernehmen	
Vasserkosten importieren:	
Vorschau der Abrechnungsdaten Wasser (W-Satz - DTTECW)	Zuerst erstellen Sie eine Vorschau der gelieferten Datensätze, anschließend können Sie die Daten in Ihr WIN-CASA übernehmen.
Abrechnungsdaten W-Satz übernehmen	

Zuerst erstellen Sie eine Vorschau der gelieferten Datensätze "Heizung" (D-Satz – DTTECD) und "Wasser" (W-Satz – DTTECW). Anschließend können Sie die Daten in Win-CASA übernehmen (Schalter "Abrechnungsdaten D- bzw. W-Satz übernehmen").

Wenn Sie auf den Schalter "Abrechnungsdaten D-Satz übernehmen" klicken, erscheint folgendes Fenster.



8		Umlageschlüssel			×
<u>Zurück</u>		ı			
997 -> Muste	r-Mietshaus, Ve	ilchenstr. 10, 80200 München			
Bitte geben Si sollen. Falsche Angal müssen.	e hier die Umlag ben führen zu Fe	eschlüssel an auf die, die Kosten hlbuchungen welche von Hand I	gebucht v korrigiert v	werden werden	
Heizkosten	Wasserkosten				
4 - Ext. Heiz	kosten	•			

Software24.com GmbH, Eichbichlstraße 1, 83071 Stephanskirchen



Hier müssen Sie die Umlageschlüssel angeben, die Sie sich im Register Konten bei den angelegten Ausgabekonten für Heizkosten und Wasserkosten hinterlegt haben. Klicken Sie auf den Schalter "Umlageschlüssel" und wählen diesen entsprechend aus. Hier erscheinen nur Umlageschlüssel, die Sie als Verteilung "Festbetrag" hinterlegt haben.

Nach Angabe der Umlageschlüssel gehen Sie auf D-Satz übernehmen.

1		Eintragen	der einzel	nen Kosten in die Wohn	ungsanteile in	n WIN –		×
	<u>U</u> n	nlageschlüssel angel	ben 💾 🛛)-Satz übernehmen 🛛 🗙 Al	bbruch			
	Kos Die Sch Vin-CA Anteilea	tenabrechn nittstelle überträgt o (SA. Die Beträge werc &Zähler, entsprecher öfen Sie vor der Übei	ung übe lie von der Ab den in Win-CA nd dem gewäh rnahme der Da	ernehmen: rechnungsfirma übermittelten SA im Register VERWALTUNG - niten Umlageschlüssel eingetra sten, ob die richtigen Umlages	Werte jedes Bewo Stammdaten Woł gen. chlüssel für Ihre H	ohners oder Eigenti nnung - Register leiz-/Wasserkosten	ümers in angegeb	en
1	ind. Fa land k	alsche Angaben führ orrigiert werden müs	en zu Fehleint sen.	rägen, wodurch evtl. Daten ver	loren gehen köni	nen, die anschließe	nd per	
	Obj	Bezeichnung	Straße	Ort	HK-Schlüs	Bezeichnung		
-	997	Muster-Mietshaus	Veilchenstr.	80200 München	4	Ext. Heizkosten		

Das gleiche führen Sie auch für den W-Satz durch.

Bitte beachten Sie, wenn Sie den **ARGE-Standard 3.05** eingestellt haben, dass Sie nur einen Datensatz von Ihrer Abrechnungsfirma erhalten.

Vorschau auszudrucken und auf evtl. Eingabefehler zu
Zuerst erstellen Sie eine Vorschau der gelieferten Datensätze, anschließend können Sie die Daten in Ihr WIN-CASA übernehmen.

Die Festbeträge werden nun an die Stammdaten der Wohnung übergeben. Wenn Sie die Stammdaten der Wohnung öffnen, finden Sie diese im Register Anteile & Zähler.